

Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer



Pressemitteilung Nr.4

Cuxhaven den 8. Mai 2013

Sechs Container haben den Strom nicht standgehalten Weser weiter befahrbar

Am frühen Morgen und in der Nacht zum 8. Mai haben sich insgesamt sechs Container nicht halten können. Sie waren an Schleppern gesichert, haben sich aber im Tidestrom der Außenweser losgerissen. Zwei wurden von der NEUWERK wieder eingefangen, vier sind in ein Priel abgedriftet und werden dort per Radar überwacht.

Keiner der Container befindet sich im Fahrwasser und die Weser ist weiterhin für Schiffe mit bis zu 9,5m Tiefgang befahrbar. Das Peilschiff ZENIT des Wasser- und Schifffahrtsamt Bremerhaven hatte bereits gestern die Außenweser auf unter Wasser treibende Container geprüft. Die bisherigen Auswertungen führten zur Freigabe bis 9,5 m Tiefgang.

Das Ölüberwachungsflugzeug des Havariekommandos befindet sich gerade auf einem Überwachungsflug ins Seegebiet.

Kontakt:

Michael Friedrich

Pressestelle Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer

Am Alten Hafen 2

27472 Cuxhaven

Tel.: 04721- 567- 180

Mailto:MFriedrich@havariekommando.de